

Wettbewerb als Bestandteil der Biodiversitätsstrategie Waiblingen

Das weltweite Artensterben schreitet immer weiter voran. Dieser negative Trend macht sich auch im Land bemerkbar: 40 % der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten Baden-Württembergs gelten mittlerweile als gefährdet, vor allem die Insekten sind stark betroffen. Dabei erfüllen sie eine wichtige Funktion im Naturhaushalt, z. B. als Nahrungsquelle für andere Arten. Mit ihrer kostenlosen Bestäubungsleistung versorgen sie uns mit Nahrung. Wenn die biologische Funktionskette abreißt, hat die gesamte Menschheit ein existenzielles Problem.

Die Ursachen sind die industrielle Landwirtschaft, Flächenverbrauch, Lebensraumzerschneidung, Klimawandel, Lichtverschmutzung etc.

Waiblingen möchte durch Maßnahmen im Zuge der Biodiversitätsstrategie Lebensräume schützen, wiederherstellen und verbessern. Gärten haben in unserem Verdichtungsraum mit intensiver Landwirtschaft, einem dichten Verkehrsnetz und dem hohen Anteil an Siedlungsraum eine große Bedeutung für die Biodiversität. Sie können nicht nur für uns Menschen Lebens- und Rückzugsorte sein, sondern bei richtiger Gestaltung auch für viele Tier- und Pflanzenarten.

2020 gab es viele interessante Bewerbungen.

Fragen

Stadt Waiblingen
Fachbereich Bauen und Umwelt
Abteilung Umwelt
Klaus Läßle/Marion Sannwald
Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen
Telefon: 07151 5001-3260/3261
E-Mail: umwelt@waiblingen.de

05/2021

Hinweis

Trotz der aktuellen Lage gehen wir von einer Durchführung des Wettbewerbs aus. Sollten sich aber Veränderungen ergeben, die ein Verschieben oder Aussetzen der Besichtigung/Bewertung erforderlich machen, bleibt dies vorbehalten.

Sie möchten mehr über das Thema Artenvielfalt und Umweltaktivitäten in Waiblingen erfahren? Dann werfen Sie einen Blick in unseren Flyer „Biodiversität in Waiblingen“ oder besuchen Sie uns im Internet unter www.waiblingen.de/de/Artenvielfalt-Aktionen



Beachten Sie auch unsere Informationen und Aktionen aus unseren Flyern:

- „Lebendige Vorgärten“
- „Biodiversität in Waiblingen“
- „Naturschutzfond der Stadt Waiblingen“



WETTBEWERB NATurnaHER GARTEN

2021
mitmachen
und Preise
gewinnen!

Leisten Sie Ihren Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt in Waiblingen



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Was ist ein naturnaher Garten?

Ein naturnaher Garten verfolgt grundsätzlich den Umwelt- und Naturschutzgedanken.

Es werden natürliche Entwicklungen zugelassen und Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten, die durch die Kulturlandschaft und die Bebauung bedroht sind, gezielt angelegt. Die bevorzugte Verwendung heimischer Bäume und Sträucher sowie krautige Pflanzen (Stauden), welche an das Klima angepasst sind bzw. dem Standort entsprechen, steht dabei im Mittelpunkt.

Beispiele für Gestaltungselemente eines naturnahen Gartens sind Bienen- und Insektenweiden, Wildkräuter, alte Baumbestände, Teiche/Tümpel, Nist- und Bruthilfen sowie Trockenmauern.

Durch die freie und kreative Gestaltungsweise und das Zulassen natürlicher Prozesse ist jeder naturnahe Garten individuell.

Ziele des Wettbewerbs

Der Wettbewerb soll zunächst auf das Artensterben aufmerksam machen und die wichtige Funktion von Gärten darstellen, um diesem entgegen zu wirken. Waiblingen möchte hiermit zu einer naturnahen Gartengestaltung motivieren.

Dadurch können heimische Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume erhalten und das Kleinklima verbessert werden.

Teilnahmebedingungen

Wer darf teilnehmen?

Alle Hobbygärtner, Einzelpersonen, Organisationen, Vereine, Kirchen, Schulen, Kindergärten sowie sonstige Einrichtungen in Waiblingen. Der Wettbewerb beschränkt sich auf die Gemarkung Waiblingen mit Teilorten. Wiederbewerbungen bedürfen der Angabe von markanten Aufwertungen.

Wie erfolgt die Teilnahme?

Jeder Gartenbesitzer reicht vier Fotos seines naturnahen Gartens per E-Mail an umwelt@waiblingen.de ein. Dabei bitte Name, Anschrift sowie Telefonnummer angeben.

Bitte senden Sie uns außerdem eine kurze Beschreibung des Gartens mit Lage und Begründung seiner Preiswürdigkeit (max. zwei Seiten).

Beginn und Einsendeschluss

Ab 15. Mai bis 15. August 2021.

Bildrechtübertragung

Die Teilnehmer übertragen mit dem Einreichen des Bildes das Bildrecht an die Stadt Waiblingen. Dies ist für die Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung erforderlich. Die Bilder werden zu diesem Zweck gespeichert und archiviert. Ebenfalls gespeichert wird die Adresse der Teilnehmenden.



Bewertung und Preise

Bewertungskriterien

- Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten (Teich, Trockenmauer, Totholz, Nistkästen, Insektenquartiere, ...)
- nachgewiesene Artenvorkommen
- Wahl der Gehölze, Pflanzen
- Gebäudebegrünung
- Bodendeckung und Versiegelungsgrad
- Bewirtschaftung und Pflege (Kompost, Regenwassernutzung, Düngung, Mahd, Pflegeintensität- und Zustand, ...)
- Ästhetik, Originalität und Besonderheiten

Jury

Die Gärten werden von einer Jury unter Beteiligung der Stadtverwaltung Waiblingen sowie des NABU und BUND Waiblingen bewertet.

Sind aufgrund der aktuellen Situation keine Vor-Ort-Besichtigungen möglich, so können nur die eingereichten Bewerbungsunterlagen bewertet werden.

Preise

Die drei Hauptgewinner erhalten Gutscheine in Höhe von 100 Euro, 75 Euro und 50 Euro, die weiteren sieben Preisträger Gutscheine in Höhe von 30 Euro.

